

# E I S H O C K E Y      C L U B      C H U R

Gegründet 1933 - Mitglied SEHV  
E H C   C H U R, Postfach 115  
Belmontstrasse 1, 7006 C h u r  
Telefon 081/24 70 24  
Postcheck 70-2668-3

Herrn  
Sandro Capaul

Chur, 25.05.1990

## REISE NACH MOSKAU

---

Lieber Spieler

Der Vorstand des EHC Chur hat beschlossen, dass Du zu einigen Trainingseinheiten nach Moskau reisen darfst.

Herr Schmellentin von der IG Eishockey und Sport International benötigt hierfür von Dir

- 4 Passfotos
- 1 Fotokopie der ersten vier Seiten Deines Reisepasses

Bitte lass uns die verlangten Unterlagen unverzüglich zugehen, damit nicht unnötige Probleme entstehen.

Mit bestem Dank und

freundlichem Gruss  
JAKOB GROSS/ TK-CHEF

Schaan, 20. Juni 1990

T E I L N E H M E R L I S T E

DELEGATIONSLEITER

Jürg Schmellentin, Präsident IG EISHOCKEY UND SPORT INTERNATIONAL

VERTRETER EHC-CHUR

Ruedi Liesch            Mannschaftleiter  
Leo Schuhmacher      Trainer Team 1, EHC-Chur

SPIELER

Ackermann René  
Capaul Sandro  
Locher Thomas  
Liesch Thomas  
Lindenmann Guido  
Stoffel Ivo  
Wittmann Theo  
Micheli Claudio

REPORTAGEN

Ulmann Peter            Radio Grischa

RUECKREISE

Fam. Stepanischen (2 Erw. + 1 Kind)  
Fam. Voshakov        (2 Erw. + 2 Kinder)

Schaan, 20. Juni 1990

REISEDATEN

Abreisetag: Sonntag, 8.7.1990  
Besammlungsort: Bahnhofplatz Chur, 1 Kl. Buffet  
Besammlungszeit: 06.30 Uhr  
Abfahrtszeit: 06.45 Uhr (gem. Fahrzeugliste)  
Ankunft Zürich: 08.15 Uhr  
Besammlung: Terminal A  
Einchecken  
anschliessend Taxe-Free  
Abflug Zürich: OS 202 Austrian Airlines  
09.40 Uhr  
Ankunft Wien: 11.00 Uhr - TRANSIT  
Abflug Wien: OS 601 Austrian Airlines  
11.30 Uhr  
Ankunft Moskau: 16.10 Uhr  
(2 Stunden Zeitverschiebung)  
  
Anschliessend Fahrt zu Dynamo  
ca. 15 Minuten mit dem Bus

RUECKFLUG

Abreisetag: Sonntag, 15. Juli 1990  
Nach dem Frühstück auschecken  
Anschliessend Stadtrundfahrt  
  
Anschliessend: ca. 16.00 Uhr  
Flughafen Scheremetjevo 2  
Einchecken  
Abflug Moskau: SR 491 Swissair - Direktflug , 19.15 Uhr  
Ankunft Zürich: 20.55 Uhr  
  
Anschliessend Rückfahrt nach Chur  
gemäss Fahrzeugliste

Schaan, 20. Juni 1990

TEILNEHMER - MATERIALLISTE

Ausrüstung für Trockentraining

- T-Shirts für 1 Woche ✓
- Turnhosen / Badehosen ✓
- Trainingsanzug ✓
- Regenschutz Oberkörper ✓
- Turnschuhe / Socken ✓
- Frotteewäsche ✓

Eishockeysausrüstung

- komplette Ausrüstung ✓
- geschliffene Schlittschuhe ✓
- genügend Stockmaterial (Rest bleibt in Moskau) ✓
- Unterwäsche ✓
- Isolierband etc. ✓
- Frotteewäsche ✓

Private Bekleidung

- Freizeitjacke ✓
- Freizeithose (Jeans) ✓
- Polo-Shirt / Kurzarmhemden ✓
- Unterwäsche / Socken ✓
- Halbschuhe ✓

Toilettenartikel

- Duschmittel / Shampoo ✓
- Rasierapparat / Föhn ✓
- Zahnpaste und Bürste ✓
- Taschenmesser ✓
- Bodylotion (wegen des Wassers) ✓
- event. kleine Pflaster oder Wundsalbe ✓

Private Utensilien

- Fotoapparat / Video
- Filme / Ersatzbatterien
- Walkman oder Recorder, Kassetten / Batterien
- Lesestoff (keine Playboyhefte oder Sexliteratur - wird vom Zoll beschlagnahmt).
- Schokoladen, Mars etc., Dörrfrüchte, frische Früchte, Isostar

FUER ALLE TEILNEHMER IM CAMP GILT ABSOLUTES ALKOHOL UND RAUCHVERBOT!

Zu widerhandlung hat Konsequenzen.

IG EISHOCKEY UND SPORT

Der Präsident

Schaan, 20. Juni 1990

TRAININGSPROGRAMM

Folgt ab 24. Juni 1990

FREIZEITPROGRAMM

Es sind vorgesehen:

Besuch des russischen Staatszirkus

Gemeinsames Abschlussessen  
in einem typisch russischen Lokal

Stadtrundfahrt

Besuch des Kremls, Roter Platz  
Dynamo Sportkomplex

Schaan, 20. Juni 1990

P E R S O N E L L E S

Als Delegationsleiter ist der Präsident der IG Eishockey und Sport International (IGESPI), Herr Jürg Schmellentin für dieses Projekt zuständig.

Als Delegierter des EHC-CHUR ist Herr Ruedi Liesch für die Spieler zuständig.

Für die sportlichen Belange ist Herr Vladimir Yurzinov zuständig. Herr Leo Schuhmacher ist als Assistent und Beobachter bei jedem Training dabei.

Herr Peter Ulmann ist als Journalist für die Presse und Radio Grischa anwesend und übermittelt täglich seine Berichte nach Hause.

EURE KONTAKTADRESSE (NUR FUER NOTFAELLE)

FOTEGRO AG, z.Hd. Herrn Schmellentin  
Inpred Office 504  
Sovincentr  
Krasnopresnenskaya nab. 12

MOSKAU

Telefon: 007/095/253 1674 - Bürozeit  
Telefax: 007/095/253 9383

(Achtung: in Moskau sind wir 2 Stunden voraus)

Schaan, 20. Juni 1990

G E S C H E N K T I P S

Die Russen sind sehr dankbar für ALLES (weil es nichts hat).  
Es gilt also die Devise: kleine Geschenke erhalten die Freundschaft.

- Kugelschreiber, Werbegeschenke
- Einwegfeuerzeuge
- T-Shirts
- Musikkassetten, Videokassetten leer oder bespielt (keine Sex-filme)

(Bitte nicht im Uebermass)

T A U S C H T I P S

Die Russen sind 'Weltmeister' im Tauschen, deshalb ist es wichtig zu wissen, dass z.B.

1 Dose Kaviar (56 gr.) etwa Fr. 14.-- (Ladenpreis 50.--/60.--)

1/2 Flasche Vodka (nur zur Ausfuhr) etwa Fr. 5.-- (Ladenpr. 14.--/18.--)

Wert haben.

Die Ausfuhr von Kaviar ist auf 2 Dosen (112 gr.) festgelegt.

Die Einfuhr von Vodka = 1 Lit. pro Person (in die Schweiz).

Andere Souvenirs sind frei zur Ausfuhr.

Schaan, 20. Juni 1990

Zur Lage des Camps

Das Trainingslager wird in der geschlossenen Sportschule von Dynamo Moskau (am Stadtrand Nähe Flughafen) durchgeführt.

Diese Sportschule besitzt alle nur erdenklichen Anlagen für Sport und Training wie z.B. Eishalle, Fussballplatz, Volleyballplätze, Tennisplätze, Hallenbad, Sauna, Krafträume und vieles mehr.

Die Sportler wohnen und essen in demselben Komplex. Untergebracht sind die Spieler in Doppelzimmer. Ein sehr schöner Essraum und Aufenthaltsraum befindet sich in demselben Stock.

Der Mannschaftsarzt und der Zahnarzt verfügen über eine eigene Praxis im Camp.

Die gesamte Anlage liegt mitten im Grünen zwischen Wiesen und Wald, also sehr ruhig.

IG EISHOCKEY UND SPORT

Der Präsident

Schaan, 20. Juni 1990

DYNAMO CAMP - MOSKAU

Geschätzte Teilnehmer

Die IG Eishockey und Sport International startet mit dem EHC-Chur ein 'Pilotprojekt' in Zusammenarbeit mit den russischen Eishockeyorganisationen von Dynamo Moskau (als amtierender Meister der UDSSR) und Soyusprofsport.

Zum ersten Mal in der Geschichte des sowjetischen Eishockeys haben Schweizer Eishockeyspieler die Möglichkeit, bei Dynamo Moskau (einer der angesehensten und populärsten Vereine in der UDSSR) nach 'sowjetischer Art' mitzutrainieren. Wir sind also sehr daran interessiert, dass dieses Projekt gut gedeiht. Wir verlangen deshalb von allen Teilnehmern einen optimalen und korrekten Einsatz, das heisst während einer Woche "russische Disziplin"! (Eure russischen Kollegen leben 10 Monate im Jahr so, wie Ihr eine Woche !!)

Diesen Einsatz sind Sie dem Sport, dem EHC Chur und nicht zuletzt den Herren Domenig und Tribolet als Sponsoren schuldig.

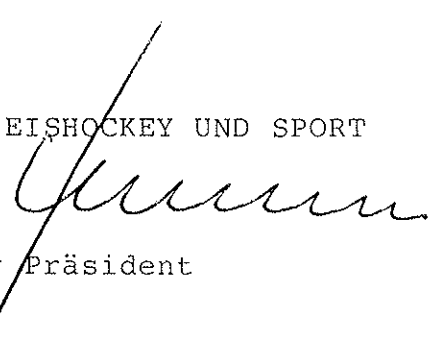
Mit dem Cheftrainer Vladimir Yurzinov haben Sie einen überaus kompetenten Lehrmeister vor sich, denn er trainierte zusammen mit Kulagin und Tichonov über 15 Jahre die erfolgreichste Nationalmannschaft auf dieser Welt. Zudem gehört er seit 25 Jahren zu den Spitzentrainern der höchsten sowjetischen Liga.

Wir möchten es nicht verheimlichen, dass unser 'Projekt' auch eine Qualifikation für jeden einzelnen Spieler durch den Cheftrainer vorsieht. Der persönliche Einsatz ist also in jedem Fall gefordert.

Mit einigem Nachdruck möchten wir bemerken, dass es sich hier nicht um ein 'Feriencamp' oder 'Plauschreisli' handelt, sondern um ein 'Intensivtraining' für Spieler, die im Eishockey weiter kommen wollen.

- Stockach  
34 Trainer  
XL + L = Ruhe

IG EISHOCKEY UND SPORT

  
Der Präsident

Schaan, 20. Juni 1990

Bemerkung

Die Herren Liesch Ruedi, Liesch Thomas, Lindemann Guido, Schuhmacher Leo und Ulmann Peter reisen auf eigene Kosten nach Moskau.

Die vom Präsidenten und dem TK-Chef selektionierten Spieler werden von den Herren Domenig und Tribolet privat gesponsort. Ein herzliches Dankeschön von jedem Spieler an das Präsidium wäre angebracht.

WICHTIG

Der Organisator IG EISHOCKEY UND SPORT INTERNATIONAL legt grossen Wert auf korrektes und anständiges Auftreten. Sie sind nicht allein, Sie repräsentieren den EHC-CHUR und den Schweizer Staatsbürger.

Wie bereits erwähnt, ist das Rauchen und der Alkoholgenuss während des Camps absolut verboten.

Bei Zuwiderhandlung oder anderen disziplinarischen Problemen erfolgt am gleichen Tag der Rückflug für den 'Schuldhaften'.

IG EISHOCKEY UND SPORT

Der Präsident